



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 12-09
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (03. Mai 2012)

Die News Nachhaltigkeit 12-09 als PDF-Datei: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7075>

12. RNE-Jahreskonferenz am 25.06.2012 in Berlin – Infos und Anmeldung unter: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/termine/veranstaltungen-des-rates/12-jahreskonferenz/>

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

- + Bundesregierung legt eigenen Unternehmen Nachhaltigkeitskodex ans Herz
- + In vier Wochen ist der Deutsche Aktionstag Nachhaltigkeit – Anmeldungen noch möglich
- + Nachhaltige Unternehmensführung: Gewinner des Ideenwettbewerbs gekürt
- + Werkstatt N: Nachhaltigkeitsrat und Umweltminister würdigen Engagierte

* Aktuelle Meldungen

- + „Die Bundesregierung hintertreibt ihre eigenen Energieziele“ – Interview mit Olaf Tschimpke, Präsident des Naturschutzbunds Deutschland und stellvertretender Vorsitzender des Nachhaltigkeitsrates
- + Forscher: Nicht jeder Fisch mit Öko-Siegel tatsächlich nachhaltig
- + ZukunftsWerkStadt: Bund fördert gute Beispiele nachhaltiger Stadtentwicklung
- + Menschenrechte und Nachhaltigkeit: UN-Experten schlagen Alarm

- * Studien, Berichte, Ausschreibungen
 - * Neue Bücher
 - * Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte
 - * Termine
-

**** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung ****

++ Bundesregierung legt eigenen Unternehmen Nachhaltigkeitskodex ans Herz ++

Die Bundesregierung will Unternehmen, an denen sie über den Bund Anteile hält, empfehlen, die Anwendung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK zu prüfen. Das erklärten Vertreter des Bundeskanzleramtes am 17. April während eines Fachgesprächs mit den Spitzen deutscher Vorreiterunternehmen, die den vom Rat für Nachhaltige Entwicklung ins Leben gerufenen Transparenzstandard schon anwenden. Der Vorstoß aus dem Kanzleramt hat es in sich: Der Bund hält Beteiligungen an Hunderten Unternehmen. Folgen die dem Rat der Bundesregierung, müssten sie erklären, wie nachhaltig sie mit öffentlichen Geldern wirtschaften.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7073>

++ In vier Wochen ist der Deutsche Aktionstag Nachhaltigkeit – Anmeldungen noch möglich ++

Am 04. Juni findet der Deutsche Aktionstag Nachhaltigkeit statt. Der vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) ins Leben gerufene Aktionstag bietet allen Nachhaltigkeitsengagierten eine Plattform für die Bekanntmachung ihrer Ideen und Projekte zur Zukunftsfähigkeit Deutschlands und der Welt, flankiert damit die zwei Wochen später in Rio de Janeiro beginnende Weltkonferenz über nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, den „Rio+20“-Gipfel. Anmeldungen für den Aktionstag sind noch bis 04. Juni unter www.aktionstag-nachhaltigkeit.de möglich. Über 100 Unternehmen, Verbände, Initiativen und Projekte machen schon mit.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7067>

++ Nachhaltige Unternehmensführung: Gewinner des Ideenwettbewerbs gekürt ++

Die Macher der Bewertungsmethode „Sustainable Value“ und des Indikatorenprojekts „AgBalance“ konnten den vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) ausgelobten Ideenwettbewerb „Nachhaltige Unternehmensführung: Kosten kennen – Nutzen erschließen“ für sich entscheiden. Mit dem Wettbewerb hat der RNE gemeinsam mit Jochen Zeitz, dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates des Sport- und Lifestylekonzerns Puma, neue Methoden, Ansätze und Ideen zur monetären Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen gesucht, um die Diskussion über nachhaltige Geschäftsmodelle und deren Verbreitung anzutreiben.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7072>

++ Werkstatt N: Nachhaltigkeitsrat und Umweltminister würdigen Engagierte ++

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) hat im März und April 25 vorbildliche Projekte seines Wettbewerbs Werkstatt N einem größeren Publikum präsentiert. Mit dem Gütezeichen honoriert der Nachhaltigkeitsrat jedes Jahr 100 nachahmenswerte Nachhaltigkeitsinitiativen aus allen Gesellschafts- und Lebensbereichen, um eine neue Kultur der Anerkennung zu fördern. Die jetzt in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen vorgestellten Projekte sicherten sich die Aufmerksamkeit der Landespolitik.

Den vollständigen Text der Meldung finden sie hier:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7068>

** Aktuelle Meldungen **

++ „Die Bundesregierung hintertreibt ihre eigenen Energieziele“ – Interview mit Olaf Tschimpke, Präsident des Naturschutzbunds Deutschland und stellvertretender Vorsitzender des Nachhaltigkeitsrates ++

Die Spritpreise haben ein neues Rekordniveau erreicht. Die Kosten für Strom und Wärme sind in den vergangenen Jahren exorbitant gestiegen. Was tun? Energie effizienter einsetzen, sagen Wissenschaftler und Energie-Experten einhellig. Auch die Europäische Kommission sieht das so, weswegen sie 2011 Vorschläge für eine neue europäische Energieeffizienzrichtlinie vorgelegt hat. Seit einigen Wochen verhandelt sie darüber mit dem Europäischen Rat und dem Europaparlament. Die nächsten Gespräche sind für den 08. Mai angesetzt. Ausgerechnet die deutsche Bundesregierung, das sagt Olaf Tschimpke, Präsident des Naturschutzbunds Deutschland NABU und stellvertretender Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE), hintertreibe diese prinzipiell guten Vorschläge aber und setze so ihre eigenen Energie- und Klimaschutzziele aufs Spiel. Warum sie das tut und was sie besser machen könnte, erklärt Olaf Tschimpke im Interview.

Zum Interview mit Herrn Tschimpke geht es hier:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7076>

++ Forscher: Nicht jeder Fisch mit Öko-Siegel tatsächlich nachhaltig ++

Am 20. April war in Deutschland „Fish Dependence Day“. Jeder Fisch, der seitdem auf deutschen Tellern landet, stammt nicht mehr aus europäischen Gewässern, sondern aus dem Ausland. Rein rechnerisch ist Deutschland damit für den Rest des Jahres vollständig auf den Import von Fisch und Meeresfrüchten angewiesen, wie die Meeresschutzinitiative Ocean2012 errechnet hat. Ursächlich sei die anhaltende Überfischung der europäischen Meere. Viele Verbraucher setzen deswegen auf Fisch mit Nachhaltigkeitssiegel. Deren Aussagekraft stellen jetzt zwei deutsche Forscher infrage.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7063>

++ ZukunftsWerkStadt: Bund fördert gute Beispiele nachhaltiger Stadtentwicklung ++

Stuttgart will mehr Fußverkehr, Konstanz die 2000-Watt-Gesellschaft, Freiburg einen Nachhaltigkeitskompass entwickeln – überall in Deutschland machen sich große und kleine Städte auf den Weg Richtung Nachhaltigkeit. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) werden ausgewählte Kommunen und Landkreise jetzt im Zuge der Initiative „ZukunftsWerkStadt“ mit bis zu 250.000 Euro auf diesem Weg unterstützt. Die Bürgerinnen und Bürger sollen den Wandel aktiv mitgestalten.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7062>

++ Menschenrechte und Nachhaltigkeit: UN-Experten schlagen Alarm ++

Vergisst die Weltgemeinschaft beim Streben nach „grünere“ Wirtschaftsweisen die Menschenrechte? Hochrangige Experten der Vereinten Nationen befürchten das, darunter Navi Pillay, die Hohe Kommissarin der UN für Menschenrechte, und Olivier De Schutter, der UN-Sonderbeauftragte für das Recht auf Ernährung. Fest machen sie ihre Kritik am ersten Entwurf des Abschlussdokuments für die im Juni in Rio de Janeiro anstehende Weltkonferenz über nachhaltige Entwicklung der UN, den sogenannten „Rio+20“-Gipfel. Grundlegende Menschenrechte greife das Dokument bislang nur am Rande auf. Echte Nachhaltigkeit könne sich so nicht einstellen.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=7071>

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ Gutachter bewerten Instrumente der Energieeffizienzpolitik ++

Ohne deutlich mehr Energieeffizienz droht die Bundesregierung ihre Energiesparziele zu verfehlen. Welche marktorientierten Instrumente die Politik zur Steigerung der Effizienz nutzen kann und welche Kosten damit verbunden sind, haben jetzt Forscher im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums analysiert. Untersucht wurden unter anderem Kosten und Nutzen eines Energieeinsparquotensystems und eines Energieeffizienz-Fonds.

Das vom Öko-Institut, dem Fraunhofer ISI und Ecofys erstellte Gutachten steht hier:
<http://oeko.de/oekodoc/1462/2012-043-de.pdf>

++ dena-Umfrage: Energieeffizienz gewinnt in Unternehmen Gewicht ++

Angesichts steigender Energiekosten in Deutschland wollen immer mehr Unternehmen in Energieeffizienz investieren. Das zeigt eine neue Umfrage der Deutschen Energie-Agentur dena. Energieeffizienz als sehr wichtig erachten demnach 40 Prozent der Befragten. Vor zwei Jahren waren es erst 28 Prozent. Energiespardienstleistungen werden deswegen laut dena wichtiger. Sie eröffneten auch ein großes Geschäftsfeld für deutsche Anbieter.

Die Umfrageergebnisse und Hintergrundinformationen dazu stehen unter
<http://www.dena.de/presse-medien/pressemitteilungen/umfrage-energiekosten-belasten-unternehmen.html>

++ Studie: Infos zu öko-sozialen Konsumfolgen entscheidend für Nachhaltigkeit ++

Konsumgüterhersteller, die nachhaltige Kaufentscheidungen fördern wollen, sollten ihre Kunden angemessen über die öko-sozialen Folgen ihrer Produkte informieren. Zu diesem Schluss kommt eine neue Studie des Kölner Dienstleisters GS1 Germany, für die viele Nachhaltigkeitsexperten befragt wurden. Um Konsumenten nicht mit zahllosen Angaben zu überfrachten, plädieren die Autoren dafür, den Infogehalt auf den Kern zu reduzieren.

Die Mitte April erschienene Studie finden Sie unter
http://www.gs1-germany.de/internet/common/downloads/ecr/4015_nachhaltigkeit_konsumgueterwirtschaft.pdf

++ Nachhaltiger Konsum: Neuer Bericht dokumentiert gute Beispiele aus aller Welt ++

Wie weit nachhaltige Produktions- und Konsumweisen weltweit schon gediehen sind, zeigt ein neuer Bericht des Umweltprogramms der Vereinten Nationen UNEP. Die 220 Seiten starke Publikation stellt insgesamt 56 gute Projekte und Vorhaben aus aller Welt vor. Neben politischen Initiativen skizziert der Bericht auch solche aus der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft.

Der Ende April veröffentlichte Bericht steht hier:
<http://www.unep.fr/shared/publications/pdf/DTIx1498xPA-GlobalOutlookonSCPPolicies.pdf>

++ „Rio+20“: Wissenschaftsgemeinde will mehr Nachhaltigkeit in Hochschulbildung ++

Eine stärkere Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskonzepten in der universitären Lehre und mehr Forschung zur Nachhaltigkeit – dafür setzen sich derzeit Rektoren und Dekane von Universitäten aus aller Welt ein. Ihre Forderungen haben sie in einer Deklaration zusammengefasst, die akademische Institutionen mitunterzeichnen können. Sie soll im Juni in Rio de Janeiro in die Weltnachhaltigkeitskonferenz („Rio+20“) eingebracht werden.

Die Deklaration und eine Möglichkeit zur Mitunterzeichnung unter
<http://www.uncsd2012.org/HEI>

++ „Rio+20“: Deutsche Nichtregierungsorganisationen beziehen kritisch Position ++

Das Forum Umwelt und Entwicklung setzt sich in einem neuen Positionspapier kritisch mit der „Green Economy“ und weiteren Schwerpunkten der im Juni in Rio de Janeiro anstehenden Weltnachhaltigkeitskonferenz „Rio+20“ auseinander. Das Forum koordiniert die Aktivitäten deutscher Nichtregierungsorganisationen in internationalen Prozessen und fordert unter anderem eine Reform des Welthandels und den Ausstieg aus der Atomkraft.

Das Ende April erschienene Positionspapier können Sie hier herunterladen:
http://www.forumue.de/fileadmin/userupload/positionspapiere/Forum_PositionRio18042012-final.pdf

++ Gutachten zu Migration und kommunaler Entwicklungspolitik ++

Wie die Zusammenarbeit von Menschen mit Migrationsgeschichte und Verbänden oder Vereinen der kommunalen Entwicklungspolitik intensiviert werden kann und welche Chancen darin liegen, zeigt ein neues Gutachten der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt. Es gründet auf der Analyse aktueller Sozialstudien und Befragungen von lokalen Entscheidungsträgern und unterbreitet konkrete Empfehlungen für beide Seiten.

Das 75 Seiten starke Gutachten können Sie hier herunterladen:
http://www.service-eine-welt.de/images/text_material-2487.img

**** Neue Bücher ****

Johnson, Eric: Sustainability in the Chemical Industry. Springer, 2012, 106,95 Euro, ISBN 978-94-007-3833-1.

Lee, Keun; Kim, Joon-Han; Woo, Wing Thye (Hrsg.): Power and Sustainability of the Chinese State. Taylor & Francis, 2012, 42,95 US-Dollar, ISBN 978-0-415-54198-5.

Robischon, Marcel: Vom Verstummen der Welt. Wie uns der Verlust der Artenvielfalt kulturell verarmen lässt. oekom, 2012, 19,95 Euro, ISBN 978-3-86581-182-0.

Roorda, Niko: The Sustainability Textbook. Taylor & Francis, 2012, 160,00 US-Dollar, ISBN 978-1-84971-386-3.

Simpson, Richard; Zimmermann, Monika (Hrsg.): The Economy of Green Cities. World Compendium on the Green Urban Economy. Springer, 2012, 106,95 Euro, ISBN 978-94-007-1968-2.

**** Neue Entsprechenserklärungen zum DNK/Nachhaltigkeitsberichte ****

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte und neu vorgelegte Entsprechenserklärungen zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex DNK hin. Unternehmen und andere Organisationen, die ihre Berichte veröffentlichen wollen, schicken diesen bitte an die im Impressum dieses Newsletters genannte Post- oder E-Mail-Adresse der Geschäftsstelle des Rates.

Nachhaltigkeitsbericht der Berliner Stadtreinigung: Verantwortung für die Zukunft
<http://www.bsr.de/livebook/nachhaltigkeitsbericht/downloads/livebook.pdf>

**** Termine ****

04. bis 05. Mai, Berlin

Projektpräsentationstage des Studierenden des Master-Studiengangs Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Info und Anmeldung: <http://www.mba-berlin.de/index.php?id=158>

04. bis 05. Mai, Gelsenkirchen

Bundesweite Job- und Bildungsmesse Erneuerbare Energien

Wissenschaftsladen Bonn

Info und Anmeldung: <http://www.jobmotor-erneuerbare.de/htdocs/index.php?sID=0401&lan=de>

07. Mai, Berlin

Energiewende im Verkehr: Handlungsbedarf für eine nachhaltige Mobilität

KfW Bankengruppe

Info und Anmeldung: http://www.kfw.de/kfw/de/KfW-Konzern/Research/Veranstaltungen_Vortraege/Veranstaltungen_2012/Verkehr.jsp

07. Mai, Trier

Klimawandel bekämpfen – Schöpfung bewahren – Initiativen in der Kirche Boliviens

Lokale Agenda 21 Trier

Info und Anmeldung: <http://www.la21-trier.de/rio-plus-20/>

08. Mai, München

Transformateure – Akteure der Großen Transformation

Evangelische Akademie Tutzing u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.ev-akademie-tutzing.de/>

10. Mai, Freiburg

Die Zukunft der Stadt – Nachhaltige Urbanisierung

Kulturstiftung des Bundes u.a.

Info und Anmeldung: http://www.erderetten.de/index.php?article_id=30

12. Mai, Berlin

Rio+20 – Zukunft geht nur grün! Nachhaltigkeit – wie weiter?

Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Info und Anmeldung: <http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/405/405946.html>

13. Mai, Landau

Tag zur Nachhaltigkeit

Projektgruppe „Tag zur Nachhaltigkeit“ an der Universität Koblenz-Landau

Info und Anmeldung: <http://www.tag-zur-nachhaltigkeit.de/>

14. Mai, Esslingen

Eco-Cockpit für Hochschulen

Hochschule Esslingen u.a.

Info und Anmeldung: umweltmanagement@hs-esslingen.de

15. Mai, Hamburg

Workshop: Blauer Engel für energiebewussten Rechenzentrumsbetrieb

erecon

Info und Anmeldung: http://www.erecon.de/fileadmin/erecon/downloads/pdf/Programm_und_Anmeldeformular_Blauer_Engel.pdf

17. bis 19. Mai, Berlin

Vision Summit '12: Denk die Welt weiter!

GENISIS Institute for Social Innovation and Impact Strategies u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.visionsummit.org/>

21. Mai, Berlin

Peak Oil und der Weg in eine postfossile Energiezukunft

Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung u.a.

Info und Anmeldung: http://www.izt.de/fileadmin/downloads/pdf/Zukunftsgespraech/120521_BZG_Einladung_PeakOil_IZT.pdf

22. Mai, Düsseldorf

green forum: Ethik in der Wirtschaft

Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft

Info und Anmeldung: http://www.green-forum.de/medien/IVN_ethiktagung_programmflyer.pdf

23. Mai, Düsseldorf

4. Kongress zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen der Länder: Berichterstattung zur Nachhaltigkeit – Ziele, Strategien, Indikatoren

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Info und Anmeldung: <https://www.onlineanmeldung.it.nrw.de/>

23. bis 25. Mai, Berlin

Berliner Energietage 2012: Energieeffizienz in Deutschland

Berliner ImpulsE u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.berliner-energietage.de/>

24. Mai, Berlin

3. Alternativer Energiegipfel: Energiewende – alles klar?

klima-allianz deutschland

Info und Anmeldung: <http://www.klima-allianz.de/energiegipfel/>

24. bis 25. Mai, Oestrich-Winkel

Zukunftswerkstatt für Soziale Innovationen

EBS Business School

Info und Anmeldung: http://www.ebs.edu/fileadmin/redakteur/funkt.dept.sol/CC_SISE/2012_Zukunftswerstatt%20fur%20Soziale%20Innovationen.pdf

31. Mai, Herzogenaurach

EMAS Club Europe Regionalgruppe Süd

Verband für nachhaltiges Umweltmanagement

Info und Anmeldung: <http://www.vnu-ev.de/>

02. Juni, Düsseldorf,

Kompaktseminar „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ an Ganztagschulen

(Nachfolgetermin 16. Juni)

BUNDjugend NRW

Info und Anmeldung: <http://www.umweltbildung-ogs.de/veranstaltungen/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-an-ganztagschulen.html>

02. bis 03. Juni, Lüneburg

18. Lüneburger Umweltmesse – Der Zukunftsmarkt

TUN – Technik Umwelt Natur

Info und Anmeldung: <http://www.lueneburger-umweltmesse.de/>

04. bis 05. Juni, Berlin

Nachhaltigkeit nur durch Kulturwandel? B.A.U.M.-Jahrestagung und Preisverleihung 2012

Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.)

Info und Anmeldung: <http://www.baumev.de/umweltpreis>

04. Juni, bundesweit

Deutscher Aktionstag Nachhaltigkeit

Rat für Nachhaltige Entwicklung

Info und Anmeldung: <http://www.aktionstag-nachhaltigkeit.de/>

05. Juni, Berlin

RNE-Talk: Rohstoffland Deutschland: Wie finanzieren, wie machen?

Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

Info und Anmeldung: http://www.woche-der-umwelt.de/index.php?menuecms=2028&menuecms_optik=2027&programm_id=45

12. Juni, St. Gallen (Schweiz)

Happiness and Profit – Well-being as alternative objective function for business?

Humanistic Management Center

Info und Anmeldung: http://humanisticmanagement.pulsegroup.de/cgi-bin/adframe/events/upcoming_events/article.html?ADFRAME_MCMS_ID=74

13. Juni, Berlin

Politikbarometer Nachhaltigkeit – Ist Deutschland fit für Rio+20?

WWF Deutschland

Info und Anmeldung: Marion.Junkersdorf@wwf.de

14. Juni, Berlin

biogaspartner – das podium

Deutsche Energie-Agentur

Info und Anmeldung: <http://www.dena.de/veranstaltungen/biogaspartner.html>

14. Juni, München

Die Zukunft des Wohlstands – Ökologische Ökonomie

Kulturstiftung des Bundes u.a.

Info und Anmeldung: http://www.erderetten.de/index.php?article_id=30

14. bis 15. Juni, Berlin

Alles jetzt und hier – und später noch mehr? Thementage ÜBER LEBENSKUNST.Schule

Freie Universität Berlin, Kulturstiftung des Bundes u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.ueber-lebenskunst.org/schule>

14. bis 15. Juni, Dresden

4. Dresdner Flächennutzungssymposium: Genauere Daten – informierte Akteure – praktisches Handeln

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Info und Anmeldung: K.Vogel@ioer.de

14. bis 15. Juni, Graz (Österreich)

7. Österreichischer Agenda 21-Gipfel: Mehr BürgerInnen – Mehrwert?

Landentwicklung Steiermark u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.nachhaltigkeit.at/article/articleview/89151/1/25543/>

17. Juni, bundesweit

Big Jump Challenge 2012

Sozial-ökologische Forschungsgruppe GETIDOS

Info und Anmeldung: <http://www.bigjump2012.net>

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Darin veröffentlichte Informationen stellen keine Positionen des Rates oder Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern diese nicht ausdrücklich als Quellen genannt oder zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>.

Sollten Sie Anregungen haben oder aber kein Interesse an einem weiteren kostenlosen Bezug dieses Newsletters, so schicken Sie eine E-Mail an info@nachhaltigkeitsrat.de oder nutzen Sie folgenden Link zum direkten Abbestellen:

http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss/?&cmd=setfixed&sFK=DELETE&rU=###USER_uid###&fD%5B_FIELDLIST%5D=uid&aC=###SYS_AUTHCODE###

Zum Ändern Ihrer Abonnement-Daten klicken Sie bitte auf folgenden Link:

http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss/?cmd=edit&aC=###SYS_AUTHCODE###&rU=###USER_uid###

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss>

Ihre bei uns registrierte E-Mail-Adresse: ###USER_email###

Herausgeber:

Rat für Nachhaltige Entwicklung

Geschäftsstelle

c/o GIZ

Potsdamer Platz 10

D-10785 Berlin

E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de>

Redaktion:

Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de

Katja Tamchina, Medienreferentin RNE, katja.tamchina@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2012 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt.